

Information über die Arbeit der Steuergruppe sowie zum Schulentwicklungsprozess

Mitglieder der Steuergruppe im Schuljahr 2015/16:

Annette Peters (Vorschule), Margarita Conde, Daniela Edas (Grundschule), Andrea Bahmann, Wolfgang Ose, Stephan Ropeter, Dirk Stamer (Sekundaria), Monique Karge (Verwaltung), Christiane Kapp (Elternvertretung), Alejandro Girona (Vorstand), Ana Velázquez (Schulpsychologin).

Unsere Arbeitsgruppen:

Die Mitglieder der folgenden Arbeitsgruppen haben sich in regelmäßigen Abständen getroffen, um gemeinsam an Schulentwicklungsprojekten zu folgenden Themen zu arbeiten:

Konzeptionelle Arbeit:

- Anti-Mobbing Konzept (Leitung: Ana Velázquez)
Unter der Leitung unserer Schulpsychologin wurde zusammen mit Eltern, Lehrkräften und Schülern ein Konzept entworfen, das detailliert beschreibt, wie die Schule bei Mobbing-Fällen handeln soll bzw. wie Präventionsarbeit geleistet werden kann. Dieses Konzept wurde in den verschiedenen Gremien vorgestellt und soll im kommenden Schuljahr verabschiedet und implementiert werden.
- Konzeptionsarbeit Vorschule (Leitung: Annette Peters)
Die inhaltliche Ausarbeitung des Konzeptionsplans der Vorschule ist ein prozessorientiertes Projekt, das im letzten Schuljahr ins Leben gerufen wurde und weiterhin in Bearbeitung ist. Themen der Vorschulkonzeption sind u.a. Pädagogische Zielsetzung, Umsetzung der Bildungsleitlinien, Übergang Vorschule – Grundschule, Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, Kooperation mit der Grundschule und externen Partnern, Praktikanteneinsatz, Qualitätsentwicklung und -sicherung.
- Inklusionskonzept (Leitung: Daniela Edas und Evelyn Mantei)
Eine erste Version unseres schulinternen Konzepts zur Inklusion wurde erstellt. In diesem wird u.a. aufgeführt, welche schulischen Maßnahmen zur Umsetzung von Inklusion innerhalb und außerhalb des Unterrichts getroffen werden können, wie Leistungsmessung differenziert erfolgen kann, welche Fördermaßnahmen die Schule anbieten sollte. Dieses Konzept wird in einem nächsten Schritt überarbeitet und schrittweise implementiert.

Alles rund ums Deutschlernen:

- Vernetzung DFU und DaF (Leitung: Wolfgang Ose und Martina Auwelaers)
Ein Arbeitsthema, das uns sicherlich mit unterschiedlichen Schwerpunkten mittel- und langfristig beschäftigen wird, ist die Verzahnung von Deutschsprachigem Fachunterricht (DFU) und Deutsch als Fremdsprache (DaF). In diesem Jahr wurde im Rahmen von schulinternen Fortbildungen den DFU-Lehrkräften eine Einführung in die Grundgrammatik und Wortschatzarbeit im Fach Deutsch gegeben. Diese bildete sogleich die Grundlage für die Kollegialen Hospitationen. Ein weiteres Ziel ist die Erstellung von Grammatikpostern, die in allen Klassenräumen ausgehängt werden sollen, sowie die Erarbeitung von Lernplakaten mit fachspezifischem Wortschatz.
- Deutschkonzept Grundschule (Leitung: Katharina Hill)
Die Arbeitsziele in diesem Schuljahr konzentrierten sich einerseits auf die Arbeit mit dem Grundwortschatz sowie auf die Ausarbeitung und Durchführung von Literaturprojekten in den einzelnen Jahrgangsstufen der Grundschule. Weitere zentrale Themen waren die Ausarbeitung und Materialsammlung zu Lesestrategien in den Jahrgängen 3 und 4 sowie der Leselernprozess in den Jahrgängen 1 und 2. In der Kollegialen Hospitationsphase der Grundschule konnten die Themen „Lesestrategien“ und „Kreativer Umgang mit Literatur“ in der Praxis durchgeführt und evaluiert werden.

- DaF-Material für Vorschule (Leitung: Annette Fischer)
Bereits im letzten Schuljahr wurde ein Arbeitsbuch für DaF entwickelt, das auf Absprachen zwischen den Kolleginnen der Vor- und Grundschule basiert. In den letzten Monaten wurde dieses Buch in der Vorschule im DaF-Unterricht getestet und evaluiert. Als Abschlussphase ist eine Überarbeitung und Anpassung des Materials im kommenden Schuljahr vorgesehen. Darüber hinaus wurde ein Sprachstandserhebungsbogen für die DaF-Kinder gefertigt.

Unterrichtsentwicklung:

- Methodencurriculum (Leitung: Elisabeth Dauzenroth)
Die Neuorganisation der bisherigen Methodentage wurde zu Beginn des Schuljahres in der Sekundaria in die Praxis umgesetzt. Die Vermittlung der Methoden und Kompetenzen wurde in den regulären Fachunterricht der jeweiligen Klassen verbindlich integriert. Eine Übersicht über die jeweiligen Methoden wurde ins Klassenbuch eingefügt und soll zur Kontrolle und Information über die Durchführung dienen. Eine Feedbackumfrage im Kollegium der Sekundaria zum Halbjahr hat gezeigt, dass die Mehrheit der Kollegen mit der Integration der Methoden in den Regelunterricht und auch mit dem zur Verfügung gestelltem Material sehr zufrieden ist.
- Differenzierung und EVA (Leitung: Tell Fischer)
In Zusammenarbeit mit den Fachleitungen wurde Unterrichtsmaterial zur Differenzierung angeschafft, das in den verschiedenen Klassenstufen der Sekundaria zum Einsatz kommen soll. Das Thema Differenzierung wurde am zweiten Pädagogischen Tag in Theorie und Praxis aufgegriffen. Im Rahmen einer Materialbörse konnten sich die Kollegen zu Differenzierungsmöglichkeiten informieren und diese dann in fachspezifischen Workshops praktisch ausprobieren. Die entstandenen Materialien wurden zentral gespeichert und dienen als Grundlage für die Kollegialen Hospitationen.
- Teamstrukturen: Professionelle Lerngemeinschaften (Leitung: Stephan Ropeter)
Diese Arbeitsgruppe hat letztes Schuljahr ein Konzept zur Implementierung von Professionellen Lerngemeinschaften (PLG) vorgelegt, welches seit September 2015 in einer Pilotphase umgesetzt wird. Es handelt sich hierbei um ein Jahrgangsstufenteam aus 6 Lehrkräften, die in den 8. Klassen unterrichten und sich wöchentlich, zu einer fest vereinbarten Zeit treffen, um gemeinsam an pädagogischen Zielen zu arbeiten: Entwicklung eines gemeinsamen pädagogischen Unterrichts- und Lernverständnis, Vernetzung von DaF – DFU im Unterricht, Förderung des eigenverantwortliches Lernen der Schüler. Eine Rückmeldung durch das PLG-team zeigte, dass diese verbindliche Teamarbeit als positiv und gewinnbringend für alle Seiten erachtet wurde. Für das kommende Schuljahr ist eine Ausweitung der PLGs auf weitere Jahrgangsstufen geplant.

Ausblick auf Schulentwicklungsziele:

Wir haben die Rückmeldungen, die wir im Rahmen der BLI II (Bund-Länder-Inspektion, März 2014) erhalten haben, zum Ausbau unserer Stärken und zur Weiterentwicklung des Schulentwicklungsprozesses genutzt. Mittelfristig konzentrieren wir uns auf folgende Themen der Schulentwicklung:

- Stärkung der kollegialen Teamstrukturen durch die Einführung von Teamzeiten und Implementierung von Professionellen Lerngemeinschaften (PLG),
- Weiterführung der bestehenden Feedback-Kultur durch regelmäßiges Schülerfeedback, Feedback des Kollegiums an die Leitung sowie Umfragen zur Schulzufriedenheit bei Eltern, Kollegen und Schülern,
- Differenzierung im Unterricht und Stärkung des Eigenverantwortlichen Arbeitens, z.B. Unterricht in Kleingruppen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Spanisch,
- Förderung der Deutschkompetenz durch Vernetzung von DaF und DFU,
- Weiterführung von baulichen Maßnahmen.

Fortbildungsveranstaltungen:

Folgende Fortbildungsangebote zur Umsetzung und Weiterentwicklung unserer Schulentwicklungsziele wurden im Schuljahr 2015/16 vom Kollegium besucht:

Regionale Fortbildungen (ReFo)

Einführungslehrgang für neue Lehrkräfte: 14. – 16.9.15 in Málaga
Regionalabitur Deutsch und Chemie: 23. – 25.9.15 in Madrid
Regionalabitur Biologie und Physik: 23. – 25.9.15 in Lissabon
Regionalabitur Mathematik und Englisch: 28. – 30.9.15 in Barcelona
Einführungslehrgang für neue Lehrkräfte: 30.9. – 2.10.15 in Bilbao
Konzeptentwicklung „Inklusion“ Modul 2: 16. – 18.11.15 in Madrid
Koordination und Weiterentwicklung von DaF und DFU: 23. – 25.11.15 in Madrid
Fortbildung zum DIAP (Deutsches internationales Abitur): 9. – 11.12.15 in Lissabon
Pädagogisches Qualitätsmanagement - Qualitätszirkel: 11. – 13.4.16 in Barcelona
Kompetenzorientierte Curricula in der Landessprache: 18. – 20.4.16 in Madrid
Konzeptentwicklung „Inklusion“ Modul 3: 23. – 25.5.16 in Madrid
Pädagogischer Beirat: 25. – 27.5.15 in Barcelona
Verzahnung der Arbeit von Kindergarten und Grundschule: 1. – 3.6.16 in Porto

Themen der Pädagogischen Tage für das Gesamtkollegium

31.08.2015:

Überarbeitung des Methoden- und Kompetenzcurriculums (Sekundaria), Teamgeister-Training (Grundschule), Jahreskoordination, Gruppenübergreifende AGs am Nachmittag, „Hokus-Lotus“ – neues Sprachförderungs-Programm für die VS-Gruppen (Vorschule)

30.10.2015:

Informationen zu AD(H)S, Differenzierung: Materialerstellung (Sekundaria), Lesestrategien (Grundschule), DaF / „Hokus Lotus“ (Vorschule)

Schulinterne Fortbildungen (SchILf)

Einführung in das Arbeiten im Schulnetzwerk: 2.9.15
Einführungsfortbildung DFU: 9.9.15
Arbeiten im Kriseninterventionsteam: 16.9.
Einführungsfortbildung WebUntis und WDA-Net (Sekundaria): 23.9.15
Einführungsfortbildung WebUntis und WDA-Net (Primaria): 7.10.15
Einheitliche Bewertungskriterien für die Jahresarbeit und das Abitur: 7.10.15
Beratungsbesuch der Prozessbegleiterin sowie SchILf in der Grundschule: 28.-30.10.15
WinSchool-Fortbildung: 9. – 13.11.15
Umgang mit Unterrichtsstörungen: 13.1.16
Computernetzwerk: 14.1.16
Verzahnung Deutsch in Grundschule und Sekundaria: 16.3.16
Verzahnung DaF – DFU (Grundlagen der Grammatik und Wortschatzarbeit für DFU-Lehrkräfte): 13.4.16

Peer Review

Vom 14. – 17.03.2016 führten Andrea Bahmann und Dirk Stamer das Peer Review zur Vorbereitung der BLI II an der DS Teneriffa durch.

Mai 2016

Andrea Bahmann

(PQM-Beauftragte und Leitung der Steuergruppe, Unter- und Mittelstufenleitung)